



Finanz **M**anagement **S**ysteme

VEDA® FA Finanzen

Release 58.20

Releasebeschreibung

(Stand: 21.06.2019)

Vorbemerkung

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Verkäufers dar.

Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einem Lizenzvertrag geliefert und darf nur nach Maßgabe der darin enthaltenen Bedingungen und Vereinbarungen benutzt oder kopiert werden.

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der VEDA GmbH und der FiManS GmbH dürfen für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch des Käufers diese Dokumentation und/oder Software in keinerlei Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsverarbeitungssystemen reproduziert oder übertragen werden.

Die in diesem Dokument gemachten Angaben beziehen sich auf das Produkt **VEDA FA Finanzen** – Version 58.20.

VEDA®, VEDAware® und j-ware® sind eingetragene Marken der VEDA GmbH, Alsdorf. Alle anderen verwendeten Namen oder Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten.

Die FiManS GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte von fremden Websites, die über in diesem Dokument enthaltene Links erreicht werden. Diese Links werden bei der Aufnahme nur provisorisch geprüft und bewertet. Eine kontinuierliche Prüfung der Inhalte ist weder beabsichtigt noch möglich. Die FiManS GmbH distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten, die möglicherweise straf- oder haftungsrechtlich relevant sind oder gegen die guten Sitten verstoßen.

© 2019 FiManS GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	3
2	Neue Funktionen	3
3	Änderungen.....	6
3.1	Formulare Umsatzsteuervoranmeldung (bereits in Update 57.21)	6
3.2	Verbesserungen	7
3.3	Fehlerbehebungen.....	9

1 Allgemeines

In diesem Dokument finden Sie Angaben über Funktionserweiterungen und Neuerungen in Release 58.20 von VEDA FA Finanzen.

Aktuelles Handbuch

Die aktuellen Handbücher finden Sie [im geschützten Downloadbereich auf der VEDA Homepage](#). Die Handbücher werden Ihnen nur nach erfolgreicher Benutzeranmeldung auf der Homepage angezeigt.

2 Neue Funktionen

Nachfolgend erhalten Sie in kurzer Form die Beschreibung der funktionalen Erweiterungen, die in Ihrer täglichen Arbeit für Vereinfachung, zusätzliche Sicherheit und Zeitersparnis sorgen werden.

Neu Ausführungsdatum bei Regulierung

Für Regulierungen kann ein Datum angegeben werden, zu dem die Zahlungen bei der Bank ausgeführt werden sollen. Die Angabe erfolgt beim Buchen der Regulierung, zudem kann das angegebene Datum später je Zahlträger geändert werden. Ferner wurden Ausführungsdatum und Zahlungsdatum als Variablen für das Begleitschreiben sowie das Ausführungsdatum als Variable für die Zahlungsankündigung hinzugefügt.

Neu Datumsprüfung bei Belegerfassung

Es wird nun geprüft, ob das angegebene Belegdatum zu weit in der Vergangenheit oder Zukunft liegt. Hierzu kann in der Satzart ‚VRL‘ (Schlüssel F1181X99) eine Zahl von Differenzmonaten zum aktuellen Tagesdatum hinterlegt werden. Über diese Prüfung sollen offensichtliche Fehleingaben (etwa Jahr 2109 statt 2019) abgefangen werden. Werden keine Differenzmonate hinterlegt (Wert 0), erfolgt keine Prüfung.

Neu Belegnummernkreise automatisch anlegen

Im Rahmen der Jahreseeröffnung können nun die Belegnummernkreise aus dem Vorjahr automatisch kopiert werden. Es werden dabei alle wirtschaftsjahresbezogen angelegten Nummernkreise des Vorjahres kopiert, sofern der jeweilige Satz noch nicht für das neue Wirtschaftsjahr vorhanden ist.

Das Programm ist in der Sammelverarbeitung für die Jahreseeröffnung auswählbar.

Neu OP erfassen

Bei der Erfassung von OP im Rahmen des OP-Ausgleichs kann nun eine externe Belegnummer angegeben werden.

Neu Datev-Schnittstelle unterstützt neues Datev-Format

Die Datev-Schnittstelle wurde auf das aktuelle Format geändert. Das bislang verwendete Postversandformat wird datevseitig nicht mehr unterstützt.

In die Datev-Schnittstelle können nun optional auch Personenkontenbuchungen abgestellt werden. Bislang wurden hier stets die Sammelsachkontenbuchungen übergeben.

Ferner kann für Buchungsbelege ein Verfahren aktiviert werden, das den Beleg dahingehend untersucht, ob er ohne Verwendung eines Verrechnungskontos übergeben werden kann. Dies ist möglich, wenn im Soll oder im Haben genau eine Buchung erfolgt ist und alle anderen Buchungen auf der jeweils anderen Seite.

Neu Personenkontenserver Erweiterung

Der Personenkontenserver unterstützt nun E-Mail- und Web-Adresse, wenn die Kontaktdatenverwaltung in FA Finanzen verwendet wird. Hierzu wurde eine neue (erweiterte) Datenstruktur bereitgestellt, die mit Release 58.20 angesprochen werden kann.

Wichtiger Hinweis für die Programmierung: Mit der Einführung der neuen Datenstruktur ist es (wie bei jeder Einführung einer neuen DS) zwingend erforderlich, dass die DS vorab initialisiert wird, wenn nicht mit der neuen DS gearbeitet wird. Dies sollte generell so gehandhabt sein, ist aber in der Praxis leider nicht immer so umgesetzt. Wird also mit Einführung von 58.20 der Server noch mit der DS von 23.00 aufgerufen, ohne dass vor der ersten Nutzung die Methode CLEAR aufgerufen wird, kann es zu einem Programmabsturz mit Dezimaldatenfehler kommen.

Neu Vorbereitung pio ESM

Die Anbindung an den pio ESM (Enterprise Service Manager) wurde vorbereitet. Über ihn sollen zukünftig u.a. ergänzende Datei-Ausgaben im XML- oder CSV-Format realisiert werden.

Das Setzen einer Bezugsfirma ist nur relevant bei zukünftiger Nutzung von pio ESM in der FiBu. Im Regelfall besteht zum jetzigen Zeitpunkt kein Handlungsbedarf. Der Aufruf kann bei Bedarf später nachgeholt werden.

Menüweg: Hauptmenü Stammdaten
Untermenü Firmen
Untermenü Ergänzende Daten
Menüpunkt Bezugsfirmen

Hier sind die Daten mit der Funktion ‚Bereiche abgleichen‘ zu aktualisieren. Es wird der Eintrag ‚pio ESM Definitionen‘ hinzugefügt. Geschieht dies nicht, kommt es bei Benutzung von pio ESM zur Fehlermeldung „Für Firma xxx, Bereich ESFI kann keine Bezugsfirma ermittelt werden.“ Dieser Vorgang ist für jede Firma durchzuführen.

Neu Vertragsverwaltung (Modul)

Es wurde die Möglichkeit geschaffen, Verträge in VEDA FA Finanzen zu verwalten. Die Vertragsverwaltung unterteilt sich dabei in den eigentlichen Vertragsstamm und die zugehörigen Fälligkeiten. Einzelfälligkeiten können hierbei genauso erfasst/gepflegt werden wie wiederkehrende Fälligkeiten.

Anhand der Fälligkeiten können passende Buchungen für die Fibu erstellt werden, die automatisch per Schnittstelle geprüft und in eine Erfassungsmappe gestellt werden. Eventuell bislang für diesen Teil eingerichtete Dauerbuchungen können somit entfallen.

Die Vertragsverwaltung ist ein kostenpflichtiges Modul. Sollten Sie an der Nutzung der Vertragsverwaltung interessiert sein oder weitere Fragen zu dem Thema haben, kontaktieren Sie gerne unsere Berater/unsere Support.

Neu DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

Im Anredeschlüssel (gewöhnliche Einträge in Satzart 583 im Anwendungsgebiet FIB sind z.B. FA=Firma, HR=Herr, FR=Frau) kann nun spezifiziert werden, ob es sich um eine Privatperson handelt.

Menüweg: Hauptmenü Stammdaten
Untermenü Ergänzende Daten
Menüpunkt Anreden

Des Weiteren kann im Wirtschaftsjahr das Datum angegeben werden, ab dem die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist beginnt. Ein eingegebenes Datum wird dabei stets auf den letzten Tag des zugehörigen Kalenderjahres gesetzt.

Menüweg: Hauptmenü Stammdaten
Untermenü Firmen
Untermenü Wirtschaftsjahre

3 Änderungen

3.1 Formulare Umsatzsteuervoranmeldung (bereits im Update 57.21)

Das Formular für den Antrag auf Dauerfristverlängerung/Anmeldung der Sondervorauszahlung steht für 2019 zur Verfügung.

Das Formular für die Umsatzsteuervoranmeldung 2019 steht zur Verfügung.

Bezüglich der Kennzahlen gibt es folgende Änderungen ab 1/2019

- 1) Kz. 68 (Zeile 39 in 2018) "steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 Satz 1 i.V.m. Abs.2 Nr. 10 UStG schuldet" entfällt.
- 2) Kz. 60 (Zeile 40 in 2018) "Übrige steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet" erhält eine allgemeinere Bedeutung in 2019: "Steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet"
- 3) Kz. 52 und 53 (Zeile 49 in 2018) "Andere Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 und 5 Buchst. a UStG)" entfällt.
- 4) Kz. 78 und 79 (Zeile 51 in 2018) "Lieferungen von Mobilfunkgeräten, Tablet-Computern, Spielekonsolen und integrierten Schaltkreisen (§ 13b Abs. 2 Nr. 10 UStG)" entfällt.
- 5) Kz. 84 und 85 (Zeile 52 in 2018) "Andere Leistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 4, 5 Buchst. b, Nr. 6 bis 9 und 11 UStG)" erhält eine allgemeinere Bedeutung in 2019: "Andere Leistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 1, 2, 4 bis 11 UStG)".

Nacharbeiten:

Folgende USt-Voranmeldungszeilen stehen ab 01/2019 nicht mehr zur Verfügung: 68B, 52B, 53S, 78B, 79S. Sachkonten, bei denen eine der entfallenen USt-Voranmeldungszeile hinterlegt ist, sind für gültig-ab 01/2019 mit der passenden neuen USt-Voranmeldungszeile zu versehen.

3.2 Verbesserungen

Beleg stornieren

Im Protokoll des Stornos werden nun ergänzend auch Buchungsnummer, Buchungsdatum, Belegnummer und Belegdatum des neu erstellten Stornobeleges angedruckt.

Prüferzugriff

Der Kommentarblock, der zu Beginn in der Info.txt abgestellt wird, wird nun releaseweise aktualisiert. Der Prüfer kann somit der Textdatei entnehmen, ob er es mit einem eher aktuellen oder einem alten Stand der Anwendung zu tun hat.

Pflege Anlagengruppe

Die Angabe eines Wertberichtigungskontos ist nun stets optional, auch bei aktivierter "strenger" Prüfung der Kontenangaben. Zudem ist das Wertberichtigungskonto nun optisch von den anderen Kontenangaben abgesetzt und der ergänzende Vermerk "bei indirekter AfA" wurde hinzugefügt. Zusätzlich wurde die Prüfung der Kontenangaben für kalkulatorische Abrechnungsarten korrigiert. Bislang wurde der separate Schalter zur Pflichtprüfung der Kontenangaben bei kalkulatorischen Abrechnungsarten nicht beachtet.

Pflege Firmenstamm

Die Beschriftung der einzelnen Reiter für die Firmenstammpflege wurde überarbeitet.

Einzelmahnung

Wird für eine Einzelmahnung Gebührenrechnung gewünscht, muss nun zwingend die Art der Gebührenrechnung angegeben werden. Bislang konnte sie leergelassen werden ("keine Verarbeitung"), was dann zu keiner Gebührenberechnung führte.

Personenkontenserver

Bei Aufruf mit der Option zur Dialogpflege wurde bei Nicht-Angabe einer Bank in der Personenkontenbankverbindung (also reine IBAN-Angabe) der Aufrufcode "fehlerhaft/Abbruch" zurückgegeben. Nun erfolgt der Zugriff auf den ASS-Bankenstamm und die Bereitstellung des zugehörigen ISO-Ländercodes nur noch, wenn auch eine Bank aus dem ASS-Bankenstamm angegeben ist.

Belegerfassung

In der Belegerfassung erfolgt etwa im Bereich Rechnungsausgang eine Prüfung, dass für eine automatische Zahlungs-/Einzugsart auch eine von den Angaben her passende automatische Bankverbindung vorhanden sein muss. Diese Prüfung wird nun für die Einzugsart "SEPA-Lastschrift" nicht mehr durchgeführt, da für sie die Bankverbindung aus dem Mandat genommen wird und nicht zwingend eine automatische Bankverbindung vorhanden sein muss bzw. diese sogar abweichend sein kann.

Direktaufrufe in der Anwendung

Bei Direktaufrufen von Programmen wird das angegebene Konto nun wieder unverändert durchgereicht. Bislang wurden die zugehörigen Felder geleert, da der Inhalt in manchen Fällen/Aufrufkombinationen zufälliger Natur war.

Personenkonto inaktivieren

Bei Aufruf wird nun die Sperrfrist angezeigt, innerhalb der für das jeweilige Personenkonto nach Salden gesucht wird.

Ferner können Abstandstage für das Erfassungsdatum des Stammsatzes hinterlegt werden (in Satzart FIB-VRL bei Schlüssel F9446X99). Somit kann verhindert werden, dass neu angelegte Personenkonto mit gelöscht werden, da sie noch keinen Saldo haben. Diese Abstandstage werden ebenfalls im Einstieg angezeigt und können zusätzlich überschrieben werden.

Das Kennzeichen für den Echtlauf wird nun gegen die sonst in der Anwendung üblichen Satzart geprüft.

Das zum Programm gehörende Protokoll wurde überarbeitet und verbessert.

Personenkonto-Zusatzfelder

In der Übersicht Personenkonto stehen die Personenkonto-Zusatzfelder nun auch für die Sichten zur Verfügung.

OP drucken

Bei Ausgabe in Datei wird nun auch für Kreditoren die Zahlungsbedingung abgestellt. Bislang erfolgt dies nur für Debitoren.

Filialanzeige in der Mandatsverwaltung

Für filialgeführte Firmen wird nun die aktuelle Filiale im Kopf angezeigt.

3.3 Fehlerbehebungen

EZV-Quelldatei füllen

Verschiedene Fehlermeldungen wurden korrigiert. Bislang wurde z.B. teilweise die Auszugsnummer in der Fehlermeldung nicht korrekt ausgegeben

Pflege Währungskurse

Wurde ein angelegter Kurssatz nachträglich geändert, wurde das gültig-bis-Datum stets auf den Höchstwert gesetzt und passte somit nicht mehr zu etwaig später angelegten Kursen zu der Währung. Jetzt korrigiert.

Drucken Bilanz Periodenvergleich mit Abweichungen

Es wird nun ein Formular mit kleiner Schrift verwendet. Der Druck des Periodenvergleichs wurde bislang nicht korrekt im PDF dargestellt, wenn die Abweichungsspalten mitgedruckt werden sollten.

Korrektur einer Fehlermeldung bei Pflege Verbandskonto

Wird in der Personenkontenpflege ein Verbandskonto zugeordnet, das nicht das korrekte Kontenmerkmal hat, kommt nun die korrekte Fehlermeldung.

Regulierung

Wurde für einen OP eine von der automatischen Bankverbindung abweichende fest zu verwendende Bankverbindung hinterlegt, konnte es sein, dass für den Zahlträger die automatische Bankverbindung verwendet wurde, während auf dem Zahlplan die im OP eingetragene abweichende Bankverbindung angedruckt wurde. Jetzt korrigiert.

Ändern/Umbuchen Sammelsachkonto

Um versehentliche Fehleingaben zu vermeiden, wurde die Eingabemöglichkeit des Buchungsdatum-bis entfernt. Die Buchungen werden also stets bis zum Ende durchgegangen.

Übernahme Batchschnittstelle

Die übergreifenden Prüfungen für die Gegenbuchungen liefen nicht, wenn Zusatzfelder für den Beleg übergeben wurden. Dies führte dazu, dass Fehler u.U. erst in der Dialogpflege des Beleges oder beim Buchen gemeldet wurden. Jetzt korrigiert.

Dies gilt in ähnlicher Form auch für die übergreifenden Prüfungen bei Buchungsbelegen, wenn Zusatzfelder übergeben wurden.

Kontenbewegung pflegen

Wurde ein Mandant nur in einer Firmenwährung geführt und man verzweigte in die Anzeige/Pflege Kontenbewegung für eine Buchung mit multiplen Steuerschlüsseln, kam es zu einer Fehlermeldung beim Durchlaufen der Formate. Es wurde versucht, ein Folgeformat anzusteuern, das für Mandanten mit nur einer Firmenwährung nicht durchlaufen wird. Jetzt korrigiert.

Personenkonto inaktivieren

Es werden nun unterschiedliche Bezugsfirmenzuordnungen für Debitoren und Kreditoren beachtet. Bislang waren nur die der debitorischen Seite zugeordneten Firmen relevant.

Prüferzugriff

Die Selektion der Unterperioden gemäß Abschluss erfolgt nun auch für die Vorträge korrekt. Bislang wurden Vorträge stets für alle Unterperioden abgestellt.

Umbuchen mit Aktivierungsdatum

Für Sammelbuchungen wurde teilweise nicht die korrekte Gegenkontenbezeichnung angedruckt. Dies wurde korrigiert.

Buchungsprogramm

Wurde beim personenkonto bezogenen Generalabzug ein CPD-Konto angegeben, werden die Kontenfelder der zugehörigen Buchung nun korrekt gefüllt.

Erfassungsbereich Pflichtprüfungen

In Übernahmepflichten (z.B. auch EZV) konnte es vorkommen, dass direkte Buchungen auf ein Sammelsachkonto nicht abgewiesen wurden. Dies wurde korrigiert.

Ferner wurden die sich auf das Kontenmerkmal beziehenden Prüfungen gesichtet und überarbeitet.

Datenbank-Relationen (Berichtgenerator)

Bei der Verknüpfung der Zeilenzuordnung zum Sachkonto wird nun auch die gültig-ab-Periode berücksichtigt (gültig-ab der Zuordnung entspricht hier dem gültig-ab aus dem Stammsatz).